

wörter-Lexikon Bd. 3 Sp. 1524 Nr. 113 und Sp. 1528 Nr. 183.

recht Adj. und Adv. **1.** Wie schd. 'richtig' 'ordnungsmäßig', 'gerecht'. *Is des Rechene r. ?* [Obaur.]. *Rechte Geschwisterkinder* 'Vettern oder Basen 1. Grades' [Di Bü Ro]. *Dat is 'n recht Friggenhägner Eten* 'Freienhagener Essen' s. *Bohne*. *De is recht* 'witzig', 'unterhaltend', *wenn e drei Värteleche gesoffe hot* [Obaur.]. Beteuerung: *Ech well nix ren on nex rous, äwower alles, wos rächt es* [Dittershsn.-Zi]. *Alles bäs rächt ies!* [Klschmkd.]. S. ferner *essen* und *Arsch*. *För dich es* 'ist es' *gerad rächt* [Schmalk.]. *Bamme rächt ies* 'wenn ich nicht irre' [Klschmkd.]. *Wenn man es so r. überlegt* (oder *nimmt*) s. *überlegen* und 444, 59 f. *Da geht die Uhr r.* s. *Uhr*. Einem *nichts r. machen können* 'ständig jemandes Unzufriedenheit erregen' [Wsl.]. *Wär dir'sch rächt will mache* usw. s. *Schuh*. *Was einem r. ist, ist dem andern billig* [Wsl. Dsbg. Cass]. *Es ist nicht mehr wie r. (und billig)* [Cass. Ro], *ist vor Gott und der Welt nicht r.* [Wsl. Niedermörsb.-Ow]. Hierzu auch ein Komparativ *rechter* 'richtiger', 'besser' [Obaur. Uw Wiss.], z. B. *Dat keef* 'kaufte' *sech och r.er Doch* 'Tuch' *för en Himd* [Holler-Uw]. Substantivisch gebraucht: *Dou wärscht mer der Rächt* 'ich traue dir nicht' [Gelnhsn.], *Zum Rechten gucken* 'nach dem Rechten sehen' [Mensfdn.-Li Ro]. — **2.** Wie im Schd. einfach verstärkend, z. B. *e rächter Ohwel* 'wirklicher Dummbart' [Gelnhsn.], *ein r.er Eigensinn* [Petersbg.-Fu] usw. — **3.** Wie im Schd. 'gelegen', 'passend', z. B. *Soll mer r. sei* [Obaur.]. Hierzu im Wortspiel mit *r.* 9 *Wanns em nit rächt ies, do määgs em link sei* [Wtfd.]. — **4.** Einem *ist (nicht) r.* 'ist (nicht) wohl' [Obgz. Ndeb. Dorla-Fr]. — **5.** Wie im Schd. *r. haben, geben, tun*, *Es geschieht einem r.* Hierzu *Rächt höste, äwower schweie* 'schweigen' *mußde* [Zi; ähnl. Wiss., wo es oft spöttisch gebraucht wird]. *Du 'tue' rächt, schei niemand* [Wsl. Dsbg.]. — **6.** *erst r.* s. *erst*. — **7.** *schlecht und r. s. schlecht*. — **8.** etwas schwächer als * 'sehr' [Eschr. Großen-Buseck-Gi He Ndeb. Gensungen-Me], z. B. das Mädchen *ies rächt gesprechlich* 'gesprächig' [Großen-Buseck]. Vor allem jedoch so in verneinenden Sätzen, in denen es die Verneinung etwas abschwächt: *nicht r. hören (sehen)* 'etwas schwerhörig (kurzsichtig) sein' [Ro]. *Aus dem linken Auge nicht r. sehen, Mit dem linken Ohr nicht r. hören* s. 154, 34—37 und 512, 27—30. Ferner *nicht r. gescheit, gebindsteckt, gepickt, echt, nicht r. im Kopf, unter der Betzel, unter der Kapuze, bei Troste, in der Reihe, bei bar Geld, bei Groschen, bei Hessengroschen, oben nicht so r. s. gescheit, bindstecken, picken* usw. Dabei wird *nicht r. gescheit* öfter zu bloßem *nicht r.* gekürzt [Großen-Buseck Rschbg. Ro], z. B. *Du bäst wohl net rächt!* [Obeb.]. — **9.** Wie im Schd. 'rechtsseitig' (Körper usw.). *R.er Hand* 'rechts' [Obaur. Willersdf.-Fk]. *In 'ein' schlächter Knecht, Dä net gewoweln* 'mit der Heugabel arbeiten' *kann lenkt* 'links' *on rächt* [Zi]. S. ferner 154, 35 ff., 512, 26 ff. sowie *Auge, Bein* und oben Z. 31 f. — **10.** Wie im Schd. * 'rechtsseitig' (Gewebe). Gegensatz zur *r.en Seite* ist die *linke, äbichte*, seltener die *falsche, unrechte Seite* usw.

Formen: *rächd* Lghn. Wsl.; *rēzd* Wiss.; *rächt* Ebsdf.-Ma; Hess.-Nass. Volkswörterbuch II.

rächt Obeb.; *rächt* (ä s. 300, 29) Rho — Zu dem Schwanken von *r. haben* usw. (s. *r.* 5) zwischen *r.* und *Recht* vgl. Deutsches Wörterb. 8, 399 f. sowie Schwäb. Wörterb. 5, 208. — Zu *r.* 9. 10 vgl. *rechts*.

rechten Wie schd. 'sein Recht verfechten', 'streiten'. In Friedrichsdf.-Ot angeblich nur 'lebhaft miteinander sprechen'.

Rechtgeschwisterkind s. *Watzrecht*.

rechts Wie schd. 'auf der rechten Seite', 'rechts' (von der Verwendbarkeit der Hände), * 'rechtsseitig' (Gewebe). Zu letzterem Gebrauch auch *r. stricken* [Wsl. und wohl öfter], *reechtse Meese* 'rechte Maschinen' [Kördf.-Ul]. Vgl. *recht* 9. 10.

Rechtsanwalt M. Wie schd. Doch in Gelnhsn. dafür häufiger *Advokat* (s. d.), das mancherorts ausschließlich dafür gilt.

rechtschaffen Wie schd. 'rechtschaffen', 'bieder', * 'gut, gediegen von Charakter'. Ferner als verstärkendes Umstandswort [Altenst.-Bü], z. B. *r. hats gefroren in letzter Nacht*. Vgl. K. 326, Pfister 354.

Rechtshaber M. 'Rechthaber' [Gelnhsn.].

rechtshaberisch 'rechthaberisch' [Gelnhsn.].

Rechtsschreibung F. 'Rechtschreibung' [Obaur.].

Rechtsverdreher M. 'Winkeladvokat' [Rho.], spöttisch für 'Rechtsanwalt' [Nach Mittlgn. d. Ver. f. nass. Altertumskd. usw. 15, 67 im rheinfränk. Nassau; ferner Gelnhsn.].

Recipe s. *Rezipte*.

Reck s. *Rick*.

recken¹ Wie schd.: (*sich*) *r.* '(sich) recken, strecken'. Ferner **1.** 'hinreichen', '(er)reichen' [Obaur. Sulzb.-Ul Etlbn. Goldhsn.-We]. *E kann nit dro* 'dran' *recke* [Obaur.], *kann dot net räche* [Goldhsn.]. Ein unverschämter Bettler u. ä. *nimmt, suweit wei e recke kann* [Sulzb.]. *Reck nit so hou* 'hoch' [Etlbn.]. — **2.** 'zureichen'. [Etlbn.]. *Stein recke* die Handlanger beim Bau. — **3.** (Nur?) unpersönlich verwandt: 'genügen' [Buch-Go Berndroth-Ul Etlbn.]. *Es reckt* [Buch], *reckt nit* [Berndroth]. Weit häufiger dafür *langen* (s. 28, 8 ff.) oder *schicken* (s. d.).

Formen: *recke* (s. o.); *rēgd* Gelnhsn.; *rēgən* Rbhsn.; *rēkən* Rho. — Vgl. Deutsches Wörterb. 8, 447.

recken² 'reden', 'sprechen' [Obaur.]. *Woas rege daw die zwa Alte do?*

rege (s. o.) phonetisch wohl als *regə* aufzufassen. — Zu dem auch von md. Quellen bezeugten mhd. *recken, rechen* 'sagen', 'erzählen'?

Rede F. **1.** 'Rechenschaft'. Nur *R. (und Antwort) stehn* 'Rechenschaft ablegen' [Obaur. Frankf. Wett.]. Hieraus abgeschwächt *R. und Antwort geben* 'Kunden usw. höflich abfertigen' [Höchst]? Vgl. C. 681. — **2.** 'mündliche Äußerung', 'Ausspruch'. *De Leid de R.n offheuen* 'sich genau merken, was einer sagt' [Selters-Uw]. *Vergiss (einmal) deine R. nicht* heißt es, wenn man einen unterbricht [Höchst Obaur. Homburg v. d. H.-Ot Gelnhsn., Büdgn. und Umgebung]. *Mr ho's alleweil Redd gehat* 'wir sprachen grade davon' [Eschr.]. — **3.** Wie schd. 'öffentlicher Vortrag'. Hierzu wie im Schd. *Eine R. halten*. Eben-
50 dafür auch *Eine R. tun* [Obaur. Nst.]. Scherzhaft: *er hott widder die greefte Redde gehalle* 'das große Wort geführt' [Höchst]. — **4.** 'Fähigkeit zu reden'. *Die Redd is'm verschläd* 'er ist vor Bestürzung sprachlos' [Wsl.], *Eine Redd an sich haben* 'viel